

Bulletin zu Nr. 10 des "Korrespondenzblatt des bernischen Lehrervereins" : 20. Jahrgang : März 1919

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **20 (1918-1919)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bulletin zu Nr. 10 des
„Korrespondenzblatt des bernischen Lehrervereins“
Bulletin de la Société des Instituteurs bernois

(20. Jahrgang — 20^e année)

März 1919 — Mars 1919

An die Mitglieder des B. L. V.

Gestützt auf Art. 6 der Statuten werden alle Mitglieder des B. L. V. eingeladen, sich *nicht* an die im Amtlichen Schulblatt vom 15. März 1919 ausgeschriebene Stelle an *Klasse I in Leimiswil* zu melden. Verhandlungen mit der Gemeinde sind eingeleitet. Mitglieder, die sich trotz dieser Warnung melden, werden ausgeschlossen; Nichtmitglieder können nie aufgenommen werden.

Sekretariat des B. L. V.

Aarberg.

Der bernische Vikariatsverband erlässt an seine Mitglieder ein Zirkular, in dem er sie auffordert, sich nicht um die Stelle des Herrn Flückiger zu bewerben.

Bernischer Vikariatsverband.

Der Vikarverband bernischer Mittellehrer möchte als Zweigverein einen Verband bernischer Primarlehrervikare organisieren und ladet alle stellenlosen Lehrerinnen und Lehrer zum Eintritt ein. In dieser Zeit ist es für Vikare so schwer, eine Beschäftigung zu finden. Allein erreichen sie nichts. Nur bei geschlossenem Auftreten kann eine Verbesserung der jetzigen Verhältnisse möglich werden. Unser Verein möchte eine Zentral-

stelle für Vermittlungen von Stellvertretungen an die Hand nehmen, seinen Mitgliedern auf jede Art behülflich sein, recht bald eine Beschäftigung zu finden und strebt eine bessere Honorierung der Lehrervikare an. Das Nähere möchten Sie aus den provisorischen Statuten ersehen, die nächstens besprochen werden. Die erste Sitzung zur Gründung und Organisierung des Vikarverbandes bernischer Primarlehrer als Zweigverein des Vikarverbandes bernischer Mittellehrer findet Samstag den 22. März, nachmittags 3 Uhr, im Uebungssaal Nr. 1 im Kasino statt, und wir laden Sie recht herzlich ein, daran teilzunehmen und sich dem Verbands anzuschliessen.

Der Präsident: Dr. Brüscheiler.

An die Sektionskassiere.

Die Sektionskassiere werden eingeladen, die Abrechnungen pro IV. Quartal 1918/19 bis spätestens den 25. März 1919 einzusenden.

Sekretariat des B. L. V.

Aux caissiers de section.

Les caissiers de section sont invités de nous envoyer les comptes du IV^e trimestre 1919 jusqu'au 25 mars 1919 au plus tard.

Secrétariat du B. L. V.